

## **FRIEDRICH VORWERK erhält Auftrag für Realisierung der Verdichterstation Legden über 50 Mio. €**

Tostedt, 27. September 2021 – Die Friedrich Vorwerk Group SE (ISIN DE000A255F11), ein führender Anbieter im Bereich der Energieinfrastruktur, meldet den Eingang des Großauftrags zur Realisierung der Verdichterstation Legden mit einem Auftragsvolumen von über 50 Mio. €.

Die geplante Verdichterstation ist Bestandteil des ZEELINK-Projekts, einem der wichtigsten Infrastrukturprojekte Deutschlands der letzten Jahre, welches eine zentrale Rolle bei der erforderlichen Umstellung von L- auf H-Gas spielt. Mit der Großanlage in Legden konnte sich FRIEDRICH VORWERK nach der maßgeblichen Mitwirkung an der Verlegung der 216 km langen Erdgaspipeline sowie der Errichtung der Verdichterstation Würselen auch den Zuschlag für den letzten Bestandteil des größten Einzelprojekts im Nationalen Netzentwicklungsplan Gas 2015 und 2016 der Bundesnetzagentur sichern. Hauptbestandteile der Großanlage in Legden sind in der ersten Ausbaustufe zwei Turboverdichtereinheiten mit Gasturbinenstation mit je ca. 13 MW mechanischer Leistung. Für eine mögliche weitere Ausbaustufe kann die Station um eine Verdichtereinheit sowie entsprechende Anschlussleitungen erweitert werden.

Im kompetitiven Vergabeverfahren konnte FRIEDRICH VORWERK als vollintegrierter Anbieter von Turnkey-Lösungen rund um die Energieinfrastruktur ein breites Leistungsspektrum des Gesamtauftrags abdecken und so den Auftraggeber, Open Grid Europe, überzeugen. Die Arbeiten an der Großanlage beginnen bereits im 4. Quartal 2021.

### **Kontaktdaten**

Friedrich Vorwerk Group SE  
Niedersachsenstraße 19-21  
21255 Tostedt  
Tel +49 4182 – 2947 0  
Fax +49 4182 - 6155  
ir@friedrich-vorwerk.de  
www.friedrich-vorwerk.de

Vorstand  
Torben Kleinfeldt (CEO)  
Tim Hameister

Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Dr. Christof Nesemeier

Registergericht  
Amtsgericht Tostedt, HRB 208170